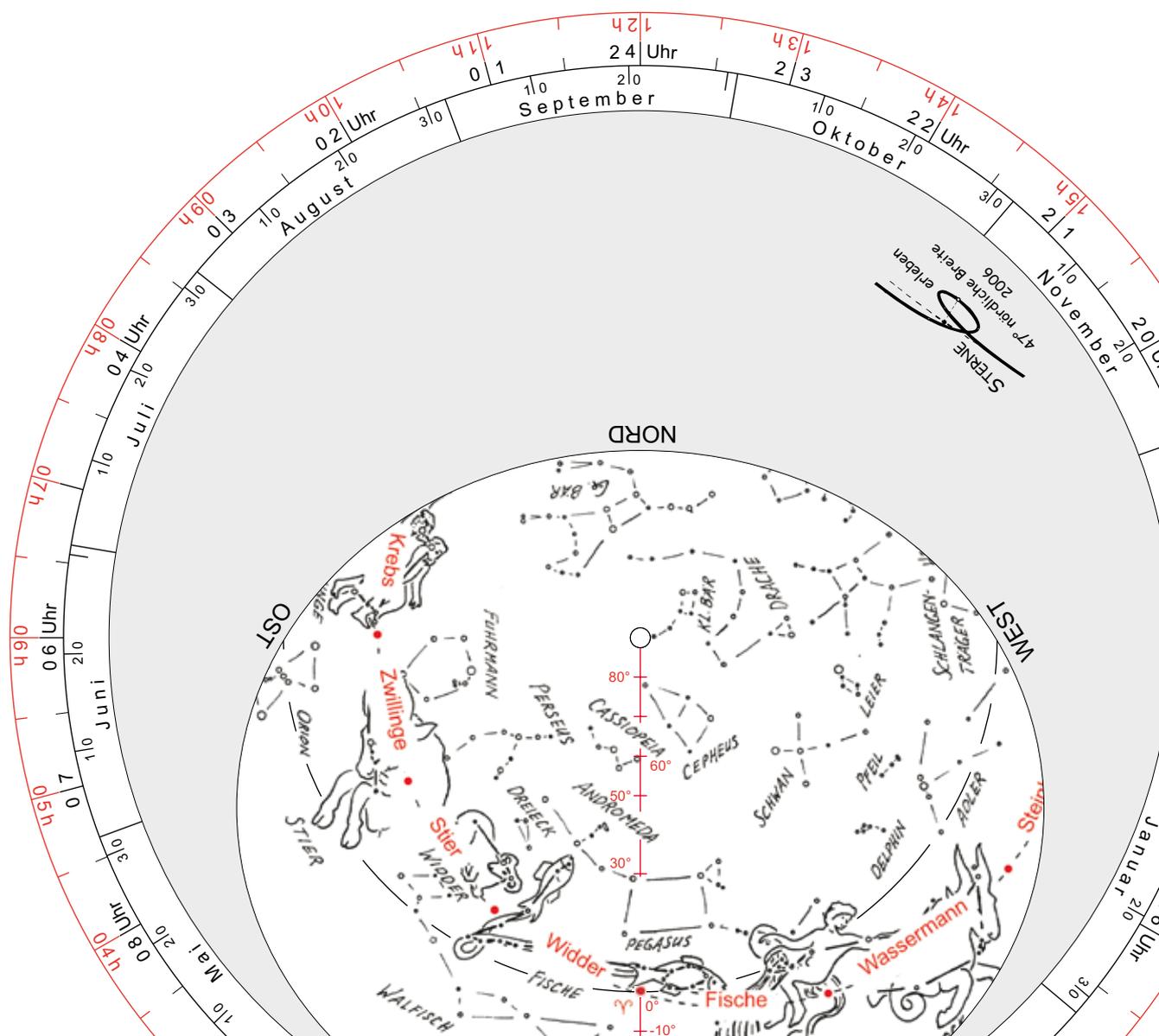


Sternkarte 21

Anleitung & Pläne





Heinz Hofer
Sophie Stauffer

admin@sterneerleben.inf
www.sterneerleben.info

2. Auflage
1. Oktober 2006

Anleitung

1. Das Panoramablatt wird auf eine Folie kopiert und der gestrichelten Linie nach ausgeschnitten. Der kleine Kreis im Zentrum muss mit einem Japanmesser ausgestochen werden.
2. Ein Sternblatt wird aus den sechs zur Verfügung stehenden Vorlagen ausgewählt:

Sterne ohne Koordinaten: Eingezeichnet sind nur die wichtigsten Sterne. Verbindungslinien der Sternbilder können selber gezeichnet werden.

Sterne mit Koordinaten: Zusätzlich sind auf diesem Sternblatt die Himmelskoordinaten aufgeführt. Mit Hilfe der Tabelle Planetenpositionen (www.sterneeerleben.info/sternkalender/planetenpositionen.html) kann die Stellung der Planeten ermittelt werden. Da sich die sichtbaren Planeten immer auf oder in der Nähe der Ekliptik (gestrichelte Linie) befinden, muss nur die so genannte Rektaszensionskoordinate bekannt sein.

Sternbilder ohne Koordinaten: Die wichtigsten Sternbilder sind als Strichfiguren eingezeichnet. Die Tierkreissternbilder sind zusätzlich noch bildlich dargestellt.

Sternbilder mit Koordinaten: Zusätzlich sind auf diesem Sternblatt wiederum die Himmelskoordinaten aufgeführt.

Sternzeichen ohne Koordinaten: Das Sternblatt *Sternbilder ohne Koordinaten* wird durch die Tierkreiszeichen erweitert. Mit diesem Sternblatt kann zum Beispiel beim Bekanntsein des eigenen Geburtsortes und der genauen Geburtszeit der Aszendent oder der Deszendent ausfindig gemacht werden.

Sternzeichen mit Koordinaten: Das vorgängige Sternblatt wird durch die Himmelskoordinaten ergänzt.

Das ausgewählte Sternblatt muss noch vervollständigt (Verbindungslinien der Sternbilder einzeichnen, Sternbilder ausmalen...) und danach ausgeschnitten werden. Häufig wird eine quadratische Form gewählt (Maximalgrösse: 21 cm x 21 cm), was jedoch überhaupt nicht zwingend ist. Das ausgeschnittene Sternblatt wird anschliessend auf ein mindestens gleich grosses Stück Karton geklebt. Der kleine Kreis im Zentrum muss rund ausgeschnitten oder ausgestanzt werden.

3. Nun wird die Panoramafolie mit dem Karton durch eine Tubularniete drehbar vernietet.

Materialliste

Karton (1,5 - 3 mm dick)	1 Stück	z.B. 21 cm x 21 cm
Kopierfolie	1 Stück	
Tubularnieten	1 Paar	siehe Abbildung



Tipps zur Handhabung der Sternkarte

Der ausgezogene Kreis auf den Sternblättern stellt den Himmelsäquator dar (Projektion des Erdäquators auf die Himmelskugel).

Bringt man das Beobachtungsdatum mit der jeweiligen Beobachtungszeit zur Deckung, wird ersichtlich, welche Sternbilder zu beobachten sind (Ellipsenausschnitt).

Da wir ziemlich genau in der Mitte unserer Zeitzone leben, müsste man genau genommen auf der Sternkarte eine halbe Stunde früher - als uns die Uhrzeit anzeigt - einstellen. Eine solche Genauigkeit ist jedoch meistens nicht notwendig.

Die ungefähre Position der Sonne in den Tierkreissternbildern kann folgendermassen ermittelt werden: Man verbindet in Gedanken das jeweilige Datum mit dem Zentrum der Sternkarte. Der Schnittpunkt dieser Verbindungslinie mit der Ekliptik (gestrichelter Kreis) zeigt die ungefähre Position der Sonne an.

Mit dem Symbol ♈ wird der so genannte Widderpunkt gekennzeichnet. Dies ist derjenige Punkt am Himmelsgewölbe, wo die Sonnenbahn (Ekliptik) im Frühling den Himmelsäquator durchstösst (Tag- und Nachtgleiche). Dieser Punkt auf der Ekliptik markiert gleichzeitig den Nullpunkt der Himmelskoordinate *Rektaszension*.

